

## Charity Challenge 2007

Sportwagen-Taxi für den guten Zweck

Advertorial



Das Fahrsicherheitszentrum Lüneburg bietet Automobilbegeisterten am 19. August die Gelegenheit, in den begehrtesten Sportwagen der Welt mitzufahren. Über 80 Fahrzeuge, darunter Aston Martin, Ferrari, Lamborghini, Porsche und US Muscle Cars stehen für rasante Taxifahrten auf dem FSZ-Hanlingkurs zur Auswahl. Die Passagiere reichen pro Mitfahrt eine Spende zwischen 10,- und 30,- € ein. Die Spendengelder werden für die NCL Stiftung Hamburg gesammelt.



Am Sonntag um 10.00 Uhr wird der Rundkurs des Fahrsicherheitszentrums in Lüneburg für die Sport- und Supersportwagen eröffnet. Abseits der Strecke stehen Beifahrerplätze im Oldtimer für eine Rundfahrt durch die Lüneburger Heide zur Verfügung. Die Spendenklassen (10,-, 20,- oder 30,- Euro) richten sich nach Exklusivität des jeweiligen Fahrzeugs. Je exotischer das Auto, desto höher die Spende.

Im Rahmen der Charity Challenge verlost das FSZ insgesamt 650 Preise, wie beispielsweise ein Wochenende mit einem BMW Z4 oder Jaguar, ein Fahrrad im Wert von 1800 € oder ein Wochenende an der Ostsee (all inclusive).



Das Fahrsicherheitszentrum Lüneburg liegt nahe dem Städtedreieck Hannover-Bremen-Hamburg. Aus allen Richtungen ist das Gelände gut und schnell erreichbar, von Hamburg aus beträgt die Fahrzeit rund 30 Minuten. Für weitere Informationen über das FSZ Lüneburg klicken Sie auf [www.fsz-lueneburg.de](http://www.fsz-lueneburg.de).

#### **Kurzinfo zur NCL Stiftung:**

*Aufs Gaspedal treten, um schnell etwas Gutes zu bewirken, das ist die Zielsetzung der NCL Stiftung: Diese möchte bis 2020 eine Therapie gegen die bislang unheilbare Kinderkrankheit NCL, „Neuronale Ceroid Lipofuszinose“, entwickeln. NCL ist eine genetisch bedingte Stoffwechselstörung, die bei den betroffenen Kindern ein zunehmendes Absterben von Nervenzellen zur Folge hat. Nach zunächst vollkommen normaler geistiger und körperlicher Entwicklung erblinden NCL-Kinder mit etwa 5-8 Jahren und fallen in einen langen, qualvollen Degenerationsprozess, der mit etwa 25 Jahren tödlich endet.*

*Da NCL mit ca. 50.000 weltweit bekannten Fällen zu den sog. seltenen Erkrankungen gehört, ist ihre Erforschung durch die pharmazeutische Industrie nicht rentabel. Privates Engagement ist zwingend gefragt. Die Stiftung leistet auf dem Gebiet der vernachlässigten Krankheiten Pionierarbeit, da sie durch ihre Zielsetzung – Initiierung, Förderung und Finanzierung von NCL-Forschungsvorhaben – dort ansetzt, wo die Betroffenen anderer seltener Krankheiten resignieren und sich abfinden.*

#### **Ihre Ansprechpartner beim FSZ Lüneburg:**

**Bernd Fischer**

[Bernd.Fischer@hsa.adac.de](mailto:Bernd.Fischer@hsa.adac.de)

Tel: (0 41 34) 907 202

Fax: (0 41 34) 907 216

**Bettina Antony**

[Bettina.antony@hsa.adac.de](mailto:Bettina.antony@hsa.adac.de)

Tel: (04134) 907 204



Text: Jan Richter

Fotos: FSZ

---

***ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter***

*Jetzt kostenlos abonnieren!*